

Tickets kaufen und das Telefon "auftanken"

Handyservices im öffentlichen Nah- und Fernverkehr

Sofort erfahren, wann der nächste Bus oder die nächste Bahn geht: Das ist in vielen Regionen Deutschlands inzwischen mobil und rund um die Uhr möglich. Denn neben der telefonischen Auskunft bieten etliche Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mittlerweile Programme zum kostenlosen Herunterladen an, die das Handy zur mobilen Fahrplanauskunft mit grafischer Oberfläche machen. Manche Unternehmen gehen sogar noch weiter und ermöglichen es, Tickets direkt übers Handy zu ordern und zu bezahlen. Dazu gehört bundesweit auch die Bahn: Bis zehn Minuten vor Abfahrt eines Zuges ist per WAPBrowser unter www.mobile.bahn.de neben dem Fahrplan-Check auch eine Buchung des Tickets und gleich noch eine Sitzplatzreservierung möglich. Besonders praktisch: Das Ticket kommt per MMS direkt aufs Handy und ist sofort als Fahrtberechtigung gültig.

Handy "nachtanken" - einfach am Ticketautomaten

Einige Verkehrsunternehmen kommen den Handynutzern aber noch weiter entgegen. In Berlin, Frankfurt, Hannover und etlichen weiteren Städten dienen die Ticketautomaten auch als Aufladestationen für die Prepaid-Karten der deutschen Handy-Netzbetreiber. So muss niemand mehr ohne Guthaben "im Regen stehen", während er auf seinen Verkehrsanschluss wartet. "Ein Anruf beim regionalen Verkehrsbetrieb oder beim Verkehrsverbund genügt, um zu erfahren, ob dieser praktische Service bereits angeboten wird", rät Mark Städter, Verkehrsexperte beim Mobilfunkanbieter E-Plus.

Zahlung in bar oder per Scheckkarte möglich

Am Display des Fahrkartenautomaten lässt sich der Mobilfunkanbieter auswählen. Nach Eingabe des gewünschten Aufladebetrags (in der Regel mindestens 15 Euro) erfolgt die Eingabe der Handy-Rufnummern, die aus Sicherheitsgründen zwei Mal verlangt wird. Die Bezahlung erfolgt ebenso unkompliziert wie beim Erwerb einer Fahrkarte in bar oder per Scheckkarte. Und wer am Geldautomaten seiner Sparkasse, Post- oder Volksbank ohnehin Geld für die Reise nachtanken

möchte, kann auch dort seine Prepaid-Karte bequem aufladen. Das Guthaben steht unmittelbar nach dem Verkaufsvorgang zur Verfügung - so kann es mit der mobilen Kommunikation sofort weitergehen.

(Hannover, 20.10.2009)

Wichtige Hinweise für Redaktionen

Alle Texte sind frei zum Abdruck und zur redaktionellen Bearbeitung. Bildmaterial, so fern vorhanden, kann gerne genutzt werden, wenn es mit vollständiger Quellenangabe (z. B. "Foto: E-Plus Gruppe") versehen wird.

Über die Zusendung eines Beleges freuen wir uns sehr.

Bildmaterial: Zu diesem Text finden Sie Fotos in unserer Bilddatenbank auf www.eplus-gruppe.de im Bereich „Presse & IR“, Kategorie „Downloads“, „Verbraucherthemen“.

Bildunterschrift EPLUS_9352_007: Sprechzeit ist jederzeit: An vielen Geldautomaten können Prepaid-Kartenbesitzer ihr Guthaben rund um die Uhr aufladen.

Bildunterschrift EPLUS_9391_013: Auftanken so leicht wie der Ticketkauf: Guthaben für Prepaid-Karten gibt es an etlichen Ticketautomaten des ÖPNV und an vielen Geldautomaten.

Bildunterschrift EPLUS_9383_011: PIN, Telefonnummer und Aufladebetrag eingeben: So lässt sich an vielen Geld- und Ticketautomaten neues Guthaben auf die Prepaid-Karte laden.

Sie haben Fragen oder benötigen weiteres Material?

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an:

E-Plus Gruppe

Unternehmenskommunikation / Redaktion Verbraucher

Jörg Borm

E-Mail: joerg.borm@eplus-gruppe.de

Tel. 0511 - 3832 - 220

Fax 0511 - 3832 - 219